Und sie bewegt sich doch : Chronologie der bewegten Ereignisse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Diskussion : Magazin für aktuelle Gewerkschaftspolitik**

Band (Jahr): **- (1994)**

Heft 22: **Neue Zeiten für Vertragspolitik**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

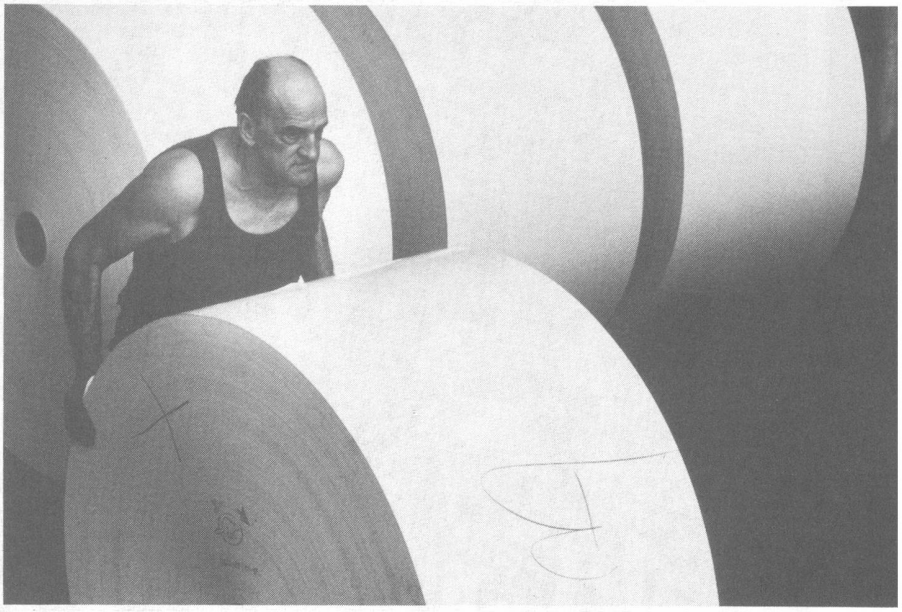
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UND SIE bewegt sich doch

CHRONOLOGIE DER BEWEGTEN EREIGNISSE



13. September 1993
Krisendemonstration zu Parlamentsbeginn in Genf

Rund 3000 DemonstrantInnen haben die eidgenössischen ParlamentarierInnen zu Beginn der Sondersession in Genf empfangen und gegen die antisoziale Politik der bürgerlichen Mehrheit protestiert. Die Aktionen war getragen von einer Allianz gewerkschaftlicher (VPOD, GBI, GDP, u.a.), sozialer (Mieterverband u.a.) und politischer Organisationen (solidarité, PdA).

16. September 1993
Demonstration gegen Abbau der Bahnpost

Rund 600 Personen demonstrierten in Bern gegen den geplanten Stellenabbau bei der Bahnpost. Aufgerufen hatte die PTT-Union.

17. September 1993
10 000 Unterschriften für leichtere Säcke

Bundesrätin Ruth Dreifuss nahm am 17. September eine Petition mit 10 000 Unterschriften für die Forderung «25 Kilo sind genug» entgegen. Die Petition ist der Auftakt einer GBI-Kampagne für Rückenprophylaxe.

28. September 1993
Dienst nach Vorschrift der Basler TrämlerInnen

Gegen die unverantwortliche Sparpolitik der Basler Verkehrsbetriebe protestierten die im Verband Personal öffentlicher Dienste organisierten TrämlerInnen mit einer weit beachteten Aktion unter dem Motto «Fahren auf Sicherheit», welche den öffentlichen Verkehr arg aus dem Takt brachte.

8. Oktober 1993
Protestdemonstrationen arbeitsloser GrenzgängerInnen

Gewerkschaften der Lombardei und des Tessins organisierten gemeinsam Demonstrationen in Como und in Varese um gegen das Versickern der Arbeitslosentaggeldern von GrenzgängerInnen zu protestieren.

11. November 1993
Kundgebung mit 1000 Luzerner Staatsangestellten

Aufgerufen durch die Arbeitsgemeinschaft der Personalorganisationen und insbesondere dem VPOD protestierten 1000 Luzerner Staatsangestellte gegen die Weigerung der Regierung, den vollen Teuerungsausgleich zu bezahlen.

17. November 1993
Sieg für St. Galler Lohnklage

Ein Grossaufmarsch von Frauen vor dem St. Galler Bezirksgericht hatte Grund zum Jubeln: Das Gericht hiess die Klage einer Lehrerin für Krankenpflege gegen Lohndiskriminierung gut. Die Klage war vom VPOD und vom SBK gestützt worden.

13. November 1993
6000 TeilnehmerInnen am Aktionstag gegen Krise

Rund 6000 Personen demonstrierten am 18. November und am Vortag im Rahmen eines nationalen «Aktionstages gegen die Krise», zu dem der Schweizerische Gewerkschaftsbund aufgerufen hatte. Rund 3000 waren es in Zürich, 1500 in Bern, Hunderte in Frauenfeld, Aarau, Solothurn Freiburg und Lausanne.

November 1993
Kampfvorbereitungen bei den EisenbahnerInnen

So viel und intensiv wie noch nie wurde im November im SEV über Kampfaktionen diskutiert, um der Abbaupolitik der SBB-Generaldirektion Widerstand zu leisten. Im Zentrum der Auseinandersetzung stand der Abbau der ZugsbegleiterInnen. Eine sehr militante Delegiertenversammlung des Zugpersonals verabschiedete am 9. November einen Aktionsplan, der auch Warnstreikaktionen beinhaltete. Unter diesem Druck milderte die SBB ihre Abbaupläne etwas (zu Entlassungen bei den nicht regulär ausgebildeten ZugsassistenInnen kommt es aber dennoch). Der SEV verzichtete darauf auf die angedrohten Aktionen.

26. November 1993
Streik bei der Calida in Sursee

Umstellung auf eine neue Arbeitsorganisation, Änderung des Lohnsystems und Beschränkung der Sommerferien führten seit Jahren (wenn nicht Jahrzehnten) zur ersten betrieblichen Frauen-Bewegung in der Schweizer Industrie. Nachdem sich

einige Frauen mit Klagen an die GBI gewandt hatten, kam es zu regen Diskussionen an Betriebsversammlungen, Forderung nach Verhandlungen und Veränderungen der Lohn- und Ferienregelungen und schliesslich am 26. November zu einer kurzen spontanen Arbeitsniederlegung. Dies, und die grosse Präsenz des Falles in der Öffentlichkeit, führten im Dezember zu einem Teilerfolg: Das Lohnsystem wurde rückwirkend abgeändert.

November/Dezember 1993
Bewegung der Bauarbeiter für Vertragseinhaltung

Die härteste Auseinandersetzung der herbstlichen Lohnverhandlungs-Runde fand im Baugewerbe statt: Gegen das Null-Angebot der Arbeitgeber machte die GBI, z.T. mit Beteiligung des CHB, mobil: Versammlungen (die grösste mit 1000 Arbeitern im Tessin), Demonstrationen (z.B. gegen 1000 Bauarbeiter in Basel), symbolische Aktionen, 7 gelungenen Warnstreiks (in Basel, auf der NEAT-Baustelle im Tessin, im Waadtland,...). Als Resultat kommt eine Kompromisslösung für den Teuerungsausgleich zustande, die sich im Branchenvergleich sehen lassen kann. (Vgl. den Artikel von Mariano Pacheco in diesem Heft)

Ende Oktober 1993
Basler Lohnklage gutgeheissen

Die Klage von Basler Kindergärtnerinnen gegen Lohndiskriminierung wurde vom kantonalen Verwaltungsgericht gutgeheissen. Dies ist eine wichtige Etappe in einer bald zwölfjährigen Auseinandersetzung für gleichen Lohn. Gewonnen ist die Sache aber noch nicht, denn der Basler Regierungsrat ficht das Urteil nun an.

11. Dezember 1993
Demonstration der Chemie-ArbeiterInnen

Rund 2000 Beschäftigte insbesondere der Basler Chemie demonstrierten gegen die Weigerung der Arbeitgeber, generell den vollen Teuerungsausgleich zu bezahlen. Trotz der Riesengewinne halten die Chemie-Multis aber auch im Januar 1994 an ihrer Position fest, was nur als Machtdemonstration gewertet werden kann. Die Mitgliederversammlung Gewerkschaften vom 20.1.1994 hat sich deshalb geweigert dieses Diktat zu unterzeichnen. ■

WIDERSPRUCH
Beiträge zur sozialistischen Politik
26

Religion und Gewalt

Missglückte Säkularisierung, Nationalismus, Xenophobie, Antisemitismus, Esoterik, New Age, Mythen, Religiöser Sozialismus, Theologischer Materialismus vs Ökonomie des Todes, Psychoanalyse, Freuds Judentum, Vaterlose Gesellschaft und Gemeinschaftsgefühl

D Claussen, H Zinser, E Gugenberger, P Leuzinger, W Spieler, H Thielen, M Jäger, R Heim, M Zufle, B Rothschild, P Passett, E Modena

Diskussion

H Schappi: Zum SPS-Wirtschaftsprogramm
R Graf: Gramscis Gefängnishefte

Marginalien / Rezensionen / Zeitschriftenschau

13. Jg./Heft 26 · Dezember 1993 Fr. 18.–

208 Seiten, Fr. 18.--
zu beziehen im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach 8026 Zürich
Tel. 01 / 451 22 09

1 Flexibilisierung der Arbeitszeit
Mit Beiträgen von: Fredy Aeberli/Marianne Ebel/Patricia Pedrina/ Giuseppe Sergi, Ruth Gurny, Robert Riemer, Rita Schiavi, u. a.

2 50 Jahre Arbeitsfrieden
Mit Beiträgen von: Jakob Tanner/ Hans Schäppi, Hans Baumann/Vasco Pedrina/Hans Schäppi, Andi Rieger, Siegfried Hartmann, Urs Zuppinger, u. a.

3 Frauen – Gleichberechtigung und mehr
Mit Beiträgen von: Ruth Gurny/Edith Zumbühl, Christine Groll, Elisabeth Freyvogel, Claudia Kaufmann, Esther Spinner, Paula Peter, u. a.

4 Neue Armut – neue Sozialpolitik
Mit Beiträgen von: Christiane Brunner, Fritz Leuthy, Rita Schiavi, Jost Steiger, Urs Mugglin, Graziano Pestoni, Sybilla Schmid, u. a.

5 Ökologie und Gewerkschaften
Mit Beiträgen von: Ursula Koch/Ruedi Meier/Hans Schäppi, Verena Bürcher, Jürg Frey, Thomas Heim, Klaus Müller, u. a.

6 Zukunft der Gewerkschaften
Mit Beiträgen von: Hans Baumann, Bruno Bollinger, Therese Frösch, Christoph Lips. Patricia Pedrina, Martino Rossi, u. a.

7 Frauen im Arbeitnehmerpatriarchat
Mit Beiträgen von: Ruth Gurny/Edith Zumbühl, Rosmarie Gerber, Thérèse Thévenaz-Christen, Erika Trepp, Sybilla Schmid, u. a.

8 Europa 1992
Mit Beiträgen von: Guglielmo Grossi, Beat Kappeler, Vasco Pedrina, Graziano Pestoni, Hans Schäppi, Sybilla, Schmid, u. a.

9 Nacht- und Wochenendarbeit
Mit Beiträgen von: Ruth Dreifuss, Marianne Ebel, Hans Schäppi, u. a.

10 Immigration
Mit Beiträgen von: Giorgio Dhima, Christina Ghionda-Allemann, Ester Menge-Meier, Mariano Pecheco, Vasco Pedrina, u. a.

11 SGB-Kongress 1990
Mit Beiträgen von: Ruedi Hauert/Werner Matter, Fritz Leuthy, Christoph Lips, Dani Nordmann, Andi Rieger, Urs Zuppinger, u. a.

12 Gewerkschaften und Europa
Mit Beiträgen von: Bruno Bollinger, Andreas Burger/ Roland Erne, Reinhard Kiel, Margrit Meier, Andi Rieger, Hans Schäppi/Vasco Pedrina, u. a.

13 Frauen im SGB
Mit Beiträgen von: Vreni Heer/Edith Zumbühl, Catrina Demund, Beatrice Graf, Christina Karrer/Bettina Kurz, Margot Venetz-Schmidhalter, u. a.

14 Gewerkschaft 2001
Mit Beiträgen von: Ewald Ackermann, Franz Cahannes, Hugo Fasel, Urs Giroud, Peter Keimer, Bernd Körner, Walter Renschler, Heinz Ruf, Ursula Rumpf, u. a.

15 Jugend
Mit Beiträgen von: Bruno Bollinger, Andreas Burger, Roland Erne, Jeannette Gloor, Thomas Hensel, Silvia Muff, Markus Müller, Heinz Ruf, Walter Schöni, Ursi Urech, Sibylle Wiedmer, u. a.

16 Ökonomie
Mit Beiträgen von: Hans Baumann, Bruno Bollinger, Catrina Demund, Julian Elrod, Peter Farago, Thomas Heim, Sabina Littmann-Wernli, Christoph Lips, Ueli Mäder, Sulpice Piller, Heinz Ruf, Hans Schäppi, Walter Schöni, Martin Wicki.

17 Solidarität
Mit Beiträgen von: Brigitte Anderegg, Bruno Bollinger, Roland Erne, Serge Gaillard, Vincenzo Giovanelli, Urs Mugglin, Oliver Peters, Stefan Pfäffli, Heinz Ruf, Renate Salzgeber, Urs Sekinger, Verena Schmid, Marina Widmer.

18 Berufsbildung/ Weiterbildung
Mit Beiträgen von: Bruno Bollinger, Anne Borkowsky, Brunella Brazzola, Roland Erne, Philippe Gognon, Werner Kallenberger, Hans Kern, Walter Schöni, Erika Stäuble, Martin Wicki, Beate Wille.

19 Ungeschützte Arbeitsverhältnisse
Mit Beiträgen von: Bruno Bollinger, Kurt Emmenegger, Robert Fluder, Beat Jost, Dani Nordmann, Andreas Rieger, Heinz Ruf, Ursula Rumpf, Christa Suter, Ursi Urech.

20 Krise / Crisi / Crise Arbeitslosigkeit
Mit Beiträgen von: Walter Angst, Bruno Bollinger, Leo Boss, Eric Décarro, Roland Erne, Susanne Fankhauser, Hans Fässler, Serge Gaillard, Urs Girot, Christine Goll, Hans Hartmann, Christoph Lips, Vasco Pedrina, Oliver Peters, Andi Rieger, Rita Schiavi, Res Strehle, Martin Wicki, Beate Wille.

21 Krise / Crisi / Crise Arbeitslosigkeit Vorschläge der Gewerkschaften
Mit Beiträgen von: Serge Bäehler, Bruno Bollinger, Roland Christen, Roland Erne, Marco Feistmann, Eric Décarro, Roland Kreuzer, Silvia Muff, Corinne Panchaud, Vasco Pedrina, Andi Rieger, Ruth Tennenbaum, Martin Wicki, Beate Wille.

DiSKUSSiON

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 22

Der Gewerkschaftsbewegung bläst ein scharfer Wind entgegen: Weltweite Krisenerscheinungen, Offensive der Unternehmer auch in der Schweiz, fortgesetzte Diskriminierungen der Frauen, Flexibilisierung der Arbeitsverhältnisse, u.a.m...
Darauf ist die Gewerkschaftsbewegung schlecht vorbereitet. Die InitiantInnen des Magazins DiSKUSSiON sind von der Notwendigkeit überzeugt, dass trotz starkem Gegenwind gemeinsam Solidarität und Widerstand entwickelt werden kann.

DiSKUSSiON

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 22

DiSKUSSiON
MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK

Postfach 290
8026 Zürich